

# Uebersicht der Verhandlungen der Schweizerischen Bundesversammlung.

## Ordentliche Sommer-Session

(11. Session der XV. Amtsperiode.)

Montag den 5. Juni 1893 bis Donnerstag den 29. Juni 1893.

Sitzungen des Nationalrates: Juni 5, 6, 7., 8., 9., 10., 12., 13., 14., 15., 16, 17., 19., 20., 21., 22., 23., 24., 26., 27., 28. (II), 29. -- (23 Sitzungen.)

Sitzungen des Ständerates: Juni 5., 6., 7., 8., 9., 10., 12., 13., 14., 15., 16., 17., 20, 21., 22., 23., 24., 26., 28. (IV), 29. — (23 Sitzungen.)

Zwei Sitzungen der vereinigten Bundesversammlung: Dienstag den 27. Juni (für Tract. Nr. 58. Begnadigungsgesuch Boffu und 67. Neubestellung des Bundesgerichts). Mittwoch den 28. Juni (Beeidigung des Bundesgerichts).

*n* = Priorität beim Nationalrat; *s* = Priorität beim Ständerat. — **N** = Kommission des Nationalrates; **S** = Kommission des Ständerates.

NB. Die Ziffern in Parenthese bedeuten: Traktanden-Nummer der vorigen Session; z. B.: 7 (65) Schulwandkarte der Schweiz — ist diesmal Nr. 7, in voriger Session Nr. 65.

### 1. Wahlaktenprüfung. Prüfung der Wahlakten neuer Mitglieder.

**N** Brunner, Bühler (Graub.), Eckenstein, Erni, Fonjallaz, Forrer, Jeanhenry, von Matt (Stans), de Werra. (Vom provisorischen Bureau ernannt am 1. Dezember 1890.)

Neues Mitglied:

Nationalrat:

Herr Nietlisbach, Jakob, von und in Winterschwyl, an Stelle des zurückgetretenen Hrn. Weissenbach (Aargau).

### 2. Bureaux-Neubestellung. Wahl des Bureau des Nationalrates und desjenigen des Ständerates.

*Bureau des Nationalrates* (Wahl vom 5. Juni 1893):

*Bureau des Ständerates* (Wahl vom 5. Juni 1893):

Präsident: Herr Forrer, Ludwig, von Bäretswil, in Winterthur.  
Vice-Präsident: » Comtesse, Robert, » La Sagne, in Neuenburg.  
Stimmzähler: » Thélin, Adrien, » Bioley-Orjulaz, in La Sarraz.  
» Good, Wilhelm, » und in Mels.  
» Moser, Johann, » » Klein-Andelfingen.  
» Cuenat, Henri, » Cœuve, in Pruntrut.

Präsident: Herr Eggi, Friedrich, von Rüthi bei Büren, in Bern.  
Vice-Präsident: » Munzinger, Oskar, » Olten u. Solothurn, in Solothurn.  
Stimmzähler: » Hohl, Joh. Jak., » Heiden, in Herisau.  
» Hildebrand, Josef, » Cham, in Zug.

Eröffnungsreden der abtretenden Präsidien des Nationalrates (Brosi) und des Ständerates (Schaller). [Bundesblatt III. 262.]

### 3. Wahl der Budget-Commissionen des Nationalrates und des Ständerates für das Budget von 1894. (Priorität beim Nationalrate.)

**N** Künzli, Aeby, Berlinger, Bühler-Honegger, Bühlmann, Buser, Céréssole, Kuntschen, Risch, Schmid (Uri), Stoppani. (Gewählt durch das Bureau am 14. Juni 1893.)

**S** Eggi, Amstad, Good, Hautle, Isler, Loretan, Robert. (Gewählt durch das Bureau am 7. Juni 1893.)

### 4. Geschäftsbericht und Staatsrechnung für das Jahr 1892.

a. **s** Geschäftsbericht pro 1892. Prüfung der Geschäftsführung des Bundesrates und des Bundesgerichts vom Jahre 1892. Bericht des Bundesrates vom 21. April 1893 (Bundesblatt I. und II). — Bericht des Bundesgerichtes vom 13. April 1893 (Bundesblatt II. 332). — Bericht der ständerätlichen Commission vom 30. Mai 1893 (Bundesblatt III. 297). — Specialbericht des schweizerischen Eisenbahndepartementes vom 13. Juni 1893 (Bundesblatt III. 369) über die Vollziehung des Bundesgesetzes vom 28. Juni 1889, betreffend die Hilfskassen der Eisenbahn- und Dampfschiffgesellschaften.

**N** Brosi, Aeby, Blumer-Egloff, Dufour, Geilinger, Ming, Schmid (Graub.), Viquerat, Zurbuchen. (Gewählt durch das Bureau am 22. Dezember 1892.)

**S** Schaller, Good, Keiser, Loretan, Lienhard, Binder, Leumann. (Gewählt durch den Rat am 14. März 1893.)

1893, 12. Juni. Ständeratsbeschluss: Der Geschäftsführung des Bundesrates und des Bundesgerichtes im Jahre 1892 wird die Genehmigung erteilt.

» 26. Juni. Nationalrat: Zustimmung, unter Aufstellung folgender Postulate:

1. Der Bundesrat wird eingeladen zu prüfen, ob nicht im Budget pro 1894 der Preis der neuen Gewehrpatrone für den inländischen Verbrauch auf 6 Rappen herabzusetzen sei.

2. Der Bundesrat wird eingeladen zu prüfen, ob nicht für die Nebenbahnen durch Gesetz oder Verordnung besondere Bestimmungen betreffend Bau und Betrieb aufzustellen seien.

» 28. Juni. Ständerat: Zustimmung zu den Postulaten.

Bundesbeschluss betr. den Geschäftsbericht des Bundesrates und des Bundesgerichtes vom Jahre 1892. (Bundesblatt 1893, III. 692.)

b. *n* Staatsrechnung pro 1892, nebst Bericht des Bundesrates über dieselbe vom 9. Mai 1893 (Bundesblatt II. 873).

N Brenner, Beck-Leu, Berger, Grieshaber, Locher, Martin, Richard, Scherrer-Füllemann, Théraulaz, Zschokke, Zuberbühler.  
(Gewählt durch das Bureau am 25. Juni 1891.)

S Kellersberger, Battaglini, Egli, Good, Hérudier, Leumann, Schmid-Ronca. (Gewählt durch das Bureau am 3. Juni 1891.)

1893, 8. Juni. Nationalratsbeschluss: Der Staatsrechnung für das Jahr 1892 wird die Genehmigung erteilt.

> 16. » Ständerat: Zustimmung.

Bundesbeschluss betr. die eidg. Staatsrechnung für das Jahr 1892. (Bundesblatt 1893, III. 649.)

5. *n* Vertretung der Schweiz im Auslande. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 19. Mai 1893 (Bundesblatt III. 69), betr. die Vertretung der Schweiz im Auslande.

N Hammer, Benziger, Bezzola, Gatti, Joost, Pestalozzi, Tissot.

S Blumer (Zürich), Binder, Lienhard, Muheim, Schaller.

6. *n* Handelsverkehr mit Frankreich. II. Botschaft vom 2. Juni 1893 (Bundesblatt III. 234) über die Massregeln betreffend den Handelsverkehr mit Frankreich.

N Cramer-Frey, Beck-Leu, Berger, Bühler-Honegger, Eckenstein, Favon, Fehr, Gisi, Grosjean, Hediger, Künzli, Polar, Ruffy, Schindler, Sonderegger, Stockmar, Tobler. (Zolltarifcommission.)

S Blumer (Zürich), Binder, Blumer (Glarus), Cornaz, Göttisheim, Hohl, Kellersberger, Kümin, Müller, Munzinger, Schubiger. (Zolltarif-C.)

1893, 14. Juni. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf. — Aufstellung nachfolgenden Postulates:

« Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage zu prüfen, ob nicht nach Ablauf des laufenden Jahres die Zahl der aus den freien Zonen einzuführenden Kälber auf die Hälfte reduciert werden solle. »

> 22. Juni. Ständerat: Zustimmung, mit nachfolgender (bloss redactionell) abgeänderter Fassung des Postulates:

Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage zu prüfen, ob nicht nach Ablauf des laufenden Jahres die Zahl der aus den freien Zonen nach dem Conventionaltarif einzuführenden Kälber auf die Hälfte der bewilligten 10,000 Stück reduziert werden solle.

Bundesbeschluss über Massregeln betreffend den Handelsverkehr mit Frankreich. (Bundesblatt 1893, III. 742.)

(*Stenographisches Bulletin.*)

7 (65). *s* Schulwandkarte der Schweiz. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 20. März 1893 (Bundesblatt I. 1019), betr. Er-  
stellung einer Schulwandkarte der Schweiz.

N Grieshaber, Häni, Kinkelin, Kuntschen, Meister, Schubiger, Tissot.

S Stössel, Hautle, Robert, Simen, Wirz.

1893, 24. Juni. Ständeratsbeschluss: Verschiebung auf die Dezembersession.

8 (6). *s* Verwendung des Alkoholzehntels. Berichte der Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten 10 Procent ihrer Einnahmen aus dem Reinertrage des Alkoholmonopols für das Verwaltungsjahr 1891. Vorlage des Bundesrates vom 15. November 1892 (Bundesblatt IV. 805).

N Häberlin, Ador, Häni, Keel, Locher, Ruffy, Schwander, Sonderegger, Théraulaz.

S Good, Amstad, Romedi, Ruchet, Schmid-Ronca.

1892, 14. Dezember. Ständeratsbeschluss: 1. Von der Vorlage des Bundesrates vom 15. November 1892 betreffend Verwendung des Alkoholzehntels durch die Kantone für das Verwaltungsjahr 1891 wird Vormerkung am Protokoll genommen. — 2. Der Rat erklärt sich einiggehend mit der vom Bundesrate darin empfohlenen Wegleitung für die künftige Verwendung dieses Alkoholzehntels.

1893, 9. Juni. Nationalratsbeschluss: Zustimmung (Redactionelle Aenderung: « einverstanden » statt « einiggehend »).

9 (7). *s* Polytechnikum. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 27. Januar 1893 (Bundesblatt I. 353), betr. Erhöhung des Jahres-  
credits für das eidgenössische Polytechnikum.

N Gobat, Erismann, Grieshaber, Kinkelin, Meister, Python, Schobinger, Staub, Tissot.

S Reichlin, Göttisheim, Loretan, Lusser, Ruchet.

1893, 15. Juni. Ständeratsbeschluss: 1. Auf den Antrag des Bundesrates betreffend Erhöhung des Jahrescredits für das eidgenössische Polytechnikum wird zur Zeit nicht eingetreten. — 2. Der Bundesrat wird eingeladen zu untersuchen und darüber Bericht zu erstatten, ob nicht das Bundesgesetz betreffend die Errichtung einer eidg. polytechnischen Schule vom 7. Februar 1854 und die seitherigen darauf bezüglichen Abänderungen der Revision bedürftig und die Organisation der Anstalt neu zu gestalten sei.

> 28. Juni. Nationalratsbeschluss, abweichend: 1. Der Bundesrat wird eingeladen, beförderlichst zu untersuchen und darüber Bericht zu erstatten, ob nicht das Bundesgesetz betreffend die Errichtung einer eidg. polytechnischen Schule vom 7. Februar 1854 und die darauf bezüglichen Abänderungen der Revision bedürftig seien. — 2. Bis der bezügliche Bericht den eidgenössischen Räten vorgelegt sein wird, wird die Behandlung des Beschlusses-Entwurfes vom 27. Januar 1893 verschoben.

> 28. Juni. Ständerat: Zustimmung.

10 (8). *s* Nationalbibliothek. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 8. März 1893 (Bundesblatt I. 1000), betr. die Gründung einer  
schweizerischen Nationalbibliothek. (Vergl. Tract. Nr. 14.)

N Holdener, Grosjean, Hilty, Kinkelin, Polar, Richard, Schächli, von Matt (Stans), Zuberbühler.

S Muheim, Göttisheim, Reichlin, Ruchet, Schoch.

1893, 21. Juni. Ständeratsbeschluss: Verschiebung auf die Dezembersession.

11. *s* Cholera-Uebereinkunft. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 16. Mai 1893 (Bundesblatt III. 159), betr. Ratification der  
internationalen Uebereinkunft über das bei Choleraepidemien zu gegenseitigem gesundheitlichem und wirtschaftlichem Schutze einzu-  
haltende Verfahren (Dresdener Convention).

N Müller (Sumiswald), Bernasconi, Brenner, Ming, Richard, Scheuchzer, Schubiger, Stock, Viquerat.

S Göttisheim, Battaglini, Hérudier, Hildebrand, Muheim, Scherb, Stössel.

1893, 22. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

> 28. » Nationalrat: Zustimmung.

12. *s* Gesundheitsamt beim Departement des Innern. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 19. Mai 1893 (Bundesblatt  
III. 1), betr. Organisation einer besondern Abteilung für Gesundheitswesen (schweizerisches Gesundheitsamt) beim eidg. Departement  
des Innern.

N } (Wie bei Nr. 11.)  
S }

1893, 22. Juni. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

> 28. » Nationalratsbeschluss, mit Abänderungen.

> 28. » Ständerat: Zustimmung.

Bundesbeschluss betr. Organisation eines schweizerischen Gesundheitsamtes. (Bundesblatt 1893, III. 679.)

13 (9). **n Parlamentsgebäude.** Botschaft vom 2. Juni 1892 (Bundesblatt III. 572), betr. Erwerbung der Casinoliegenschaft in Bern und Erstellung eines Parlamentsgebäudes daselbst, sowie betr. die Durchführung neuer Baualignements am Bärenplatz und an der Inselgasse in Bern.

N Geilinger, Brenner, Erismann, Favon, Joos, Pernoux, Roten, Schobinger, Schwander.

S Jordan-Martin, Hérédier, Muheim, Munzinger, Schmid-Ronca, Stutz, Zweifel.

1893, 24. März. Nationalratsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.

» 10. Juni. Ständeratsbeschluss: Verschiebung auf die Dezembersession.

(*Stenographisches Bulletin.*)

14 (11). **s Archivgebäude.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 8. Dezember 1892 (Bundesblatt V. 764), betr. Bewilligung des Credits für Erstellung eines Gebäudes für das eidgenössische Staatsarchiv auf dem Kirchenfeld in Bern. — Nachtragsbotschaft vom 16. März 1893 (Bundesblatt I. 1015), betr. Bewilligung des Credits für die Erstellung eines Gebäudes zur Unterbringung des eidgenössischen Staatsarchivs und eventuell der Nationalbibliothek auf dem Kirchenfeld in Bern.

N Geilinger, Brenner, Erismann, Favon, Joos, Pernoux, Roten, Schobinger, Schwander.

S Jordan-Martin, Hérédier, Muheim, Munzinger, Zweifel.

1892, 21. Dezember Ständeratsbeschluss:

1. Auf die Angelegenheit wird zur Zeit nicht eingetreten.

2. Der Bundesrat wird eingeladen, zwei neue Pläne ausarbeiten zu lassen:

a. einen Plan für ein Gebäude, welches für ein Archiv allein bestimmt wäre.

b. einen Plan für ein Gebäude, in welchem das Archiv und eventuell die Nationalbibliothek unterzubringen wäre.

1893, 25. März. Ständeratsbeschluss: Die Beschlussfassung über den Gegenstand wird verschoben, bis die Frage der Nationalbibliothek von den eidgenössischen Räten erledigt sein wird.

15 (12). **n Schallenbergstrasse.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 9. September 1892 (Bundesblatt IV. 441), betr. Bewilligung eines Bundesbeitrages an den Kanton Bern für den Bau einer Strasse über den Schallenberg bei Thun.

N Bühler (Graub.), Erni, Locher, Martin, Vigier.

S Raschein, Hautle, Lusser, Müller, Stössel.

1893, 28. Juni. Nationalratsbeschluss: Verschiebung auf die Dezembersession.

16. **n Schangnau-Wiggen-Strasse.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 19. Mai 1893 (Bundesblatt III. 11), betr. Bewilligung eines Bundesbeitrages an den Kanton Luzern für den Bau einer Strasse von der Kantonsgrenze Bern-Luzern bei Schangnau bis nach Wiggen.

N } (Wie Nr. 15.)  
S }

1893, 28. Juni. Nationalratsbeschluss: Verschiebung auf die Dezembersession.

17. **s Sisselnbach-Correction.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 18. April 1893 (Bundesblatt II. 739), betr. Zusicherung einer Subvention an den Kanton Aargau für die Correction des Sisselnbaches.

N Neuhaus, Baud, Hediger, Kündig, Vigier.

S Stutz, Bossy, Hohl, Loretan, Scherb.

1893, 23. Juni Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 28. » Nationalrat: Zustimmung.

18. **n Rheinregulierung.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 26. Mai 1893 (Bundesblatt III. 101), betr. Ratification des Staatsvertrages zwischen der Schweiz und Oesterreich-Ungarn über die Regulierung des Rheins von der Illmündung stromabwärts bis zur Ausmündung desselben in den Bodensee.

N Bühler (Bern), Cavat, Pestalozzi, Roten, Schindler, Schobinger, Théraulaz, Vigier, Zschokke.

S Lienhard, Binder, Jordan-Martin, Muheim, Raschein, Schoch, Zweifel.

1893, 26. Juni. Nationalratsbeschluss, mit einem Zusatz im Ingress des BR. Entwurfes.

» 26. » Ständerat: Zustimmung.

19 (5). **n Initiativbegehren betr. das Verbot des Schlachtens ohne vorherige Betäubung.** Wortlaut des Begehrens: In die Bundesverfassung ist aufzunehmen als Art. 25<sup>bis</sup>: «Das Schlachten der Tiere ohne vorherige Betäubung vor dem Blutentzuge ist bei jeder Schlachtart und Viehgattung ausnahmslos untersagt.» Bericht des Bundesrates vom 1. November 1892 (Bundesblatt IV. 762). — Zu vergl. auch Bundesblatt IV. 339 und 477.

N Jeanhenry, Beck-Leu, Holdener, Kündig, Merkle, Roten, Schindler, Stockmar, Suter.

S Munzinger, Bossy, Herzog, Isler, Ruchet.

1893, 29. März. Nationalratsbeschluss: Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft, nach Einsicht des unterm 30. August 1892 beim Bundesrate eingereichten und mit 83,159 Unterschriften versehenen Initiativbegehrens, worin die Aufnahme eines neuen Artikels 25<sup>bis</sup> folgenden Inhalts in die Bundesverfassung verlangt wird: Art. 25<sup>bis</sup>. «Das Schlachten der Tiere ohne vorherige Betäubung vor dem Blutentzuge ist bei jeder Schlachtart und Viehgattung ausnahmslos untersagt.»; nach Einsicht des Berichtes des Bundesrates vom 1. November 1892; in Anwendung der Artikel 8, 9 und 10 des Bundesgesetzes vom 27. Januar 1892 über das Verfahren bei Volksbegehren und Abstimmungen betr. Revision der Bundesverfassung, beschliesst: 1. Das obgenannte Initiativbegehren wird der Abstimmung des Volkes und der Stände unterbreitet; die Bundesversammlung beantragt Verwerfung desselben. — 2. Der Bundesrat wird mit der Anordnung der Abstimmung beauftragt.

1893, 20. Juni. Ständerat: Zustimmung.

Bundesbeschluss über das Initiativbegehren betr. das Verbot des Schlachtens ohne vorherige Betäubung. (Bundesblatt 1893, III. 745.)

(*Stenographisches Bulletin.*)

20 (14). **n Politische Rechte.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 2. Juni 1882 (Bundesblatt III. 1), betreffend die politischen Rechte der Schweizerbürger.

N Künzli, Bachmann, Favon, Forrer, Grosjean, Holdener, Marti, Python, Ruffy, Speiser, Volonterio.

S Scherb, Herzog, (Hoffmann), Kellersberger, (Peterelli), Ruchet, Wirz.

1893, 22. März. Nationalratsbeschluss: Das Tractandum ist für einmal von der Tractandenliste zu streichen. Nach Erscheinen der in Aussicht stehenden neuen Vorlage des Bundesrates soll eine neue Commission bestellt werden.

» 6. Juni. Ständerat: Zustimmung.

21 (15). **s Schweizerische Eisenbahnrente.** Bericht des Bundesrates vom 23. October 1891 (Bundesblatt IV. 620) über die Frage der rechtlichen Natur der schweizerischen Eisenbahnrente. — Zweiter Bericht vom 5. Dezember 1892 (Bundesblatt V. 542).

N Speiser, Forrer, Heller, Keel, Richard.  
S Isler, v. Arx, Herzog, Robert, Schubiger.

1893, 17. März. Ständeratsbeschluss: Die Angelegenheit ist als durch die Berichterstattung des Bundesrates erledigt zu betrachten.  
» 10. Juni. Nationalrat: Zustimmung.

22 (16). **n Tessiner Interventionskosten.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 15. Dezember 1891 (Bundesblatt V. 785), betr. das Gesuch des Tessiner Staatsrates vom 27. November 1891 um Nachlass der Kosten der eidgenössischen Interventionen in den Jahren 1889 und 1890.

N Grieshaber, Aeby, Bühler-Honegger, Buser, Gobat, Häberlin, Ming, Paillard, Steiger (St. Gallen).  
S Munzinger, Cornaz, Herzog, Isler, Keiser, Leumann, Schoch, de Torrenté, Wirz.

1893, 24. März. Nationalratsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf: Dem Kanton Tessin wird die Rückerstattung der dem Bunde aus den eidgenössischen Interventionen von 1889 und 1890 erwachsenen Kosten zu zwei Dritteln erlassen.  
» 13. Juni. Ständeratsbeschluss, abweichend: Die Rückerstattung der Kosten wird ganz erlassen.  
» 17. » Nationalrat: Zustimmung.

(*Stenographisches Bulletin.*)

23 (18). **s Recurs Käslin.** Recurs der Familie Käslin «zum Freienhof» in Stansstad gegen den Bundesratsbeschluss vom 6. August 1891 und 16. Januar 1892 (Bundesblatt 1892, I. 654), betr. **Nichternewerung des Wirtschaftspatentes.**

N Bachmann, Erismann, Holdener, Jeanhenry, Sonderegger.  
S Loretan, Isler, Lusser, Raschein, Scherb.

1892, 21. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf: Der Recurs wird als unbegründet abgewiesen.  
1893, 8. Juni. Nationalrat: Zustimmung.

24 a (20). **n Maifeier 1892.** Petitionen der schweiz. Volksversammlungen vom 1. Mai 1892, sowie einer Volksversammlung in Siebnen (Schwyz), vom 8. Mai 1892, betr. Erweiterung der Volksrechte, Besserstellung der Arbeiterbevölkerung, Abschaffung der politischen Polizei etc.

N Curti, Ador, Comtesse, Decurtins, Grieshaber, Heller, von Matt (Stans), Scherrer-Füllemann, Zyro.  
S Göttisheim, Cornaz, Loretan, Schubiger, Wirz.

1892, 31. Mai. Nationalratsbeschluss: Ueberweisung an den Bundesrat zum Bericht.

24 b. **n Maifeier 1893.** Petitionen der schweizerischen Volksversammlungen vom 1. Mai 1893 betreffend Verkürzung der Arbeitszeit, Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, Schutz der Vereinsfreiheit etc.

N }  
S } Wie Nr. 24 a.

1893, 7. Juni. Nationalratsbeschluss: Der Bundesrat wird eingeladen, über die Petitionen der Versammlungen des 1. Mai 1893 ebenso wie über die ihm voriges Jahr zugewiesenen analogen Petitionen auf nächste Dezembersession Bericht zu erstatten.

25 (59). **s Recurs Krummenacher.** Recurs des Ludwig Krummenacher «zum Hirschen» in Sarnen gegen den Bundesratsbeschluss vom 30. Dezember 1892 (Bundesblatt 1893, I. 1062), betr. **Entzug des Wirtschaftspatentes.**

N Bachmann, Erismann, Holdener, Jeanhenry, Sonderegger.  
S Loretan, Amstad, Raschein.

1893, 21. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf: Der Recurs wird als unbegründet abgewiesen.  
» 19. Juni. Nationalrat: Zustimmung.

26 (66). **n Beschwerde Lœw.** Bericht des Bundesrates vom 19. Mai 1893 (Bundesblatt III. 17), betr. die Beschwerde des Soldaten Aug. Lœw, von Biel-Benken, in Basel, gegen den bundesrätlichen Entscheid betr. Verweigerung einer Entschädigung für eine im Militärdienst aufgetretene Krankheit.

N Lutz-Müller, Baud, Brenner, Erni, Rebmann. (Petitionscommission.)  
S Good, Reichlin, de Torrenté.

1893, 12. Juni. Nationalratsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf: Die Beschwerde wird als begründet erklärt und der Bundesrat eingeladen, dem Beschwerdeführer im Sinne der Artikel 1, 4 und 7 des Bundesgesetzes über Militärpensionen und -Entschädigungen eine angemessene Entschädigung zukommen zu lassen.  
» 17. » Ständeratsbeschluss, abweichend: Die Beschwerde wird nach Antrag des Bundesrates als unbegründet abgewiesen.  
» 29. » Nationalratsbeschluss: Festhalten am Beschlusse vom 12. Juni 1893.  
» 29. » Ständerat: Verschiebung auf die Dezembersession.

27 (67). **s Recurs Bérard.** Recurs des Pacifique Bérard in Genf gegen zwei Bundesratsbeschlüsse vom 2. September und 22. November 1892, betr. **Entrichtung der Militärpflichtersatzsteuer.** — Schreiben des Bundesrates vom 27. März 1893.

N Lutz-Müller, Baud, Brenner, Erni, Rebmann. (Petitionscommission.)  
S Ruchet, Herzog, Scherb.

1893, 7. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf: Der Recurs wird als unbegründet abgewiesen.  
» 9. Juni. Nationalrat: Zustimmung.

28 (30). **s Besoldungsgesetz für die Beamten des Militärdepartements.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 21. November 1892 (Bundesblatt V. 349), betr. die Besoldungen der Beamten des eidg. Militärdepartements.

N Gallati, Bachmann, Bühlmann, Keel, Thélin, Théraulaz, Tissot.  
S Jordan-Martin, Keiser, Müller, Romedi, Stutz.

1893, 28. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf, mit einer redactionellen Abänderung im französischen Text von Art. 3, Abs. 2 («Pour les nouveaux fonctionnaires» statt «A l'entrée de nouveaux fonctionnaires»).

» 8. Juni. Nationalratsbeschluss: Verschiebung auf die Dezembersession.

- 29 a (31). **s Eingabe von Pferdezüchtern der romanischen Schweiz** betr. Ankauf von Artillerie- und Cavalleriepferden im Inlande. Bericht des Bundesrates vom 15. Juni 1891 (Bundesblatt III. 650). (Vergl. 29 b.)
- b (32). **s Einmietung von Artillerie-Zugpferden.** Eingabe des Vereins ostschweizerischer Pferdezüchter und Pferdeliebhaber betr. Einmietung von Artillerie-Zugpferden. — Bericht des Bundesrates vom 5. Mai 1893 (Bundesblatt II. 825) über die Petitionen des Vereins ostschweizerischer Pferdebesitzer und Pferdeliebhaber und der Pferdezüchter der romanischen Schweiz.  
**N** Schwander, Bernasconi, Eschmann, Jenni, Koch, Suter, Viquerat.  
**S** Müller, Jordan-Martin, Kellersberger, Blumer (Zürich), Muheim, Leumann, de Torrenté. (Militärcommission.)  
 1893, 16. Juni. Ständeratsbeschluss: Die Bundesversammlung nimmt von dem Berichte und den Vorschlägen des Bundesrates i./S. der Petitionen der Pferdezüchter der romanischen Schweiz und des Vereins der Pferdebesitzer und Pferdeliebhaber der Ostschweiz in genehmigendem Sinne Vormerk, mit der Erweiterung, dass in Bezug auf das Anerbieten des letztgenannten Vereines insoweit ein Versuch gemacht werden soll, dass die Lieferung der Pferde II<sup>ter</sup> Annahme und derjenigen für die Wiederholungskurse der ostschweizerischen Waffenplätze diesem Vereine übergeben werden soll, insofern der genannte Verein auf seinem Anerbieten beharrt.
- 30 (33). **s Landsturm.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 12. Mai 1893 (Bundesblatt II. 1014), betr. die Bewaffung, die Ausrüstung und den Unterricht des Landsturms. [An Stelle der frühern Botschaften vom 15. Juni 1892 (Bundesblatt III. 861) und vom 9. August 1892 (Bundesblatt IV. 297)].  
**N** Müller (Bern), Erni, Favon, Gallati, Geilinger, Ming, Thélin.  
**S** Müller, Jordan-Martin, Kellersberger, Blumer (Zürich), Muheim, Leumann, de Torrenté. (Militärcommission.)  
 1893, 22. Juni. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.
- 31 (68). **s Militärische Telegraphen- und Telephonlinien.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 27. März 1893 (Bundesblatt II. 162), betr. militärische Telegraphen- und Telephonlinien.  
**N** Lutz-Müller, Bonzanigo, Fehr, Grieshaber, Hediger, Martin, Schmid (Bünden), Stock, Zimmermann.  
**S** Müller, Jordan-Martin, Kellersberger, Blumer (Zürich), Muheim, Leumann, de Torrenté. (Militär-Commission.)  
 1893, 6. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
 » 28. » Nationalrat: Zustimmung.
32. **n Kriegsmaterialanschaffungen, Budget für 1894.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 29. Mai 1893 (B.-Bl. III. 191), betr. die Credite für Kriegsmaterialanschaffungen für das Jahr 1894.  
**N** Künzli, Aeby, Berlinger, Bühler-Honegger, Bühlmann, Buser, Ceresole, Kuntschen, Risch, Schmid (Uri), Stoppani. (Budgetcommission für 1894.)  
**S** Eggli, Amstad, Good, Hautle, Isler, Loretan, Robert. (Budgetcommission für 1894.)  
 1893, 27. Juni. Nationalratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.  
 » 28. » Ständerat: Zustimmung.  
 Bundesbeschluss betr. Bewilligung der für die Beschaffung von Kriegsmaterial für das Jahr 1894 erforderlichen Credite. (Bundesblatt 1893, III. 684.)
33. **s Entschädigung für Recrutenausrüstung pro 1894.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 30. Mai 1893 (Bundesblatt III. 111), betr. die vom Bunde an die Kantone für Bekleidung und Ausrüstung der Recruten pro 1894, sowie für die Kleiderreserven zu leistenden Entschädigungen.  
**N** Cérésolle, Keel, Koch, Künzli, Müller (Ed., Bern), Schmid (Luzern), de Werra.  
**S** Müller, Jordan-Martin, Kellersberger, Blumer (Zürich), Muheim, Leumann, de Torrenté. (Militärcommission.)  
 1893, 16. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
 » 23. » Nationalrat: Zustimmung.  
 Bundesbeschluss betreffend die vom Bunde an die Kantone für die Bekleidung und Ausrüstung der Recruten des Jahres 1891, sowie für die Kleiderreserven zu leistenden Entschädigungen. (Bundesblatt 1893, III. 682.)
34. **s Militärgeliseanlage bei Göschenen.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 23. Mai 1893 (Bundesblatt III. 21), betr. Erstellung einer Militärgelise- und Rampananlage auf der Tunneldeponie bei Göschenen.  
**N** Zschokke, Dähler, Jolissaint, Pestalozzi, Risch.  
**S** Müller, Jordan-Martin, Kellersberger, Blumer (Zürich), Muheim, Leumann, de Torrenté. (Militärcommission.)  
 1893, 14. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
 » 23. » Nationalrat: Zustimmung.
35. **s Notportionen und Notrationen.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 29. Mai 1893 (Bundesblatt III. 105), betr. Verabfolgung von Notportionen und Notrationen an die Truppen im Kriegsfall und Magazinierung dieser Vorräte in Friedenszeit.  
**N** Meister, Déglon, Eckenstein, Good, Grieb, Martin, Schmid (Graub.), Théraulaz, Ursprung.  
**S** Müller, Jordan-Martin, Kellersberger, Blumer (Zürich), Muheim, Leumann, de Torrenté. (Militärcommission.)  
 1893, 14. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
 » 28. » Nationalratsbeschluss: Verschiebung auf die Dezembersession. (NB. Die Tractanden Nr. 35, 36 und 63 sollen alsdann gemeinsam behandelt werden.)
36. **s Verpflegungs- und Magazinbureau.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 30. Mai 1893 (Bundesblatt III. 115), betr. Errichtung und Organisation eines Verpflegungs- und Magazinbureaus als Unterabteilung des Oberkriegscommissariats.  
**N** {  
**S** { (Wie bei Nr. 35.)  
 1893, 23. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
 » 28. » Nationalratsbeschluss: Verschiebung auf die Dezembersession. (Vergl. Beschluss zu Nr. 35.)
37. **s Recurs Römer und Carrard.** Bericht des Bundesrates vom 30. Mai 1893 (Bundesblatt III. 126) über den Recurs der HH. Römer und Carrard in Yverdon gegen den Entscheid des Bundesrates vom 15. August 1892 in Sachen ihrer Landschadenreclamationen.  
**N** Schmid (Uri), Frey, Hochstrasser, Perrig, Zyro.  
**S** Héridier, Herzog, Simen.  
 1893, 16. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf: Der Recurs wird als unbegründet abgewiesen.  
 » 28. » Nationalrat: Zustimmung.

38. **s Artillerie-Versuchsstation in Thun.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 30. Mai 1893 (Bundesblatt III. 119), betr. die Errichtung einer Artillerie-Versuchsstation in Thun.

N Berlinger, Aeby, Buser, Cavat, Dufour, Erismann, Jenni.

S Müller, Jordan-Martin, Kellersberger, Blumer (Zürich), Muheim, Leumann, de Torrenté. (Militärcommission.)

1893, 23. Juni. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

» 29. » Nationalratsbeschluss: Verschiebung auf die Dezembersession.

39. **s Nachtragscredite (I. Serie).** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 2. Juni 1893 (Bundesblatt III. 212), betr. Bewilligung von Nachtragscrediten an den Bundesrat für 1893.

N Hammer, Ador, Benziger, Bühler (Graub.), Chausson-Loup, Keel, Marti, Théraulaz, Vogelsanger. (Gewählt durch das Bureau am 10. Juni 1892.)

S Reichlin, Isler, Leumann, Müller, Raschein, de Torrenté, Lusser. (Gewählt durch den Rat am 11. Juni 1892.)

1893, 10. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf: Die verlangten Nachtragscredite werden bewilligt.

» 28. » Nationalrat: Zustimmung. Bewilligung eines fernern, vom Bundesrate mit Schreiben vom 14. Juni nachträglich verlangten Credits von Fr. 40,000 als erste Rate des Bundesbeitrages an den Kant. Bern für Verbauung der Ifis und des Schonbaches.

» 28. » Ständerat: Zustimmung.

Bundesbeschluss betr. Bewilligung von Nachtragscrediten an den Bundesrat für das Jahr 1893 (I. Serie). (Bundesblatt 1893, III. 688.)

40 (37). **n Zollgesetz, Revision.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 30. Mai 1892 (Bundesblatt III. 410), betr. Revision des Bundesgesetzes über das Zollwesen, vom 27. August 1851. (A. S. II. 535.)

N Hammer, Beck-Leu, Cramer-Frey, Eckenstein, Favon, Grosjean, Künzli, Ruffy, Schindler, Steiger (Bern), Tobler.

S Blumer (Zürich), Binder, Blumer (Glarus), Cornaz, Göttisheim, Hohl, Kellersberger, Kümin, Müller, Munzinger, Schubiger. (Zolltarif-C.)

NB. Nachfolgendes, vom Ständerate am 19. Dezember 1890 beschlossene Postulat wurde vom Nationalrate unterm 21. Juni 1892 an die für obiges Tractandum bestellte Commission zur Begutachtung gewiesen:

«Der Bundesrat wird eingeladen, zu untersuchen und zu berichten, ob nicht dem Zolldepartement eine Expertencommission, ähnlich der Expertencommission für die Warenschätzung beigegeben werden sollte, welche bei Anständen in der Zollbehandlung, sowie bei Tarifentscheiden beizuziehen und anzuhören wäre.»

(Durch Berücksichtigung im neuen Gesetze erledigt. Vergl. Art. 36.)

1893, 23. März. Nationalratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

» 6. Juni. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen.

» 9. » Nationalratsbeschluss, mit Abänderungen (meistens redactioneller Natur).

» 14. » Ständeratsbeschluss, mit noch einer redactionellen Abänderung.

» 27. » Nationalratsbeschluss: Festhalten mit Bezug auf die letzte Differenz.

» 28. » Ständerat: Zustimmung.

(*Stenographisches Bulletin.*)

41. **n Zuckerrückzoll.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 26. Mai 1893 (Bundesblatt III. 87), betreffend die fernere Gewährung eines Zuckerrückzolles beim Export condensierter Milch.

N Cramer-Frey, Beck-Leu, Berger, Bühler-Honegger, Eckenstein, Favon, Fehr, Gisi, Grosjean, Hediger, Künzli, Polar, Ruffy, Schindler, Sonderegger, Stockmar, Tobler. (Zolltarifcommission.)

S Blumer (Zürich), Binder, Blumer (Glarus), Cornaz, Göttisheim, Hohl, Kellersberger, Kümin, Müller, Munzinger, Schubiger. (Zolltarif-C.)

1893, 10. Juni. Nationalratsbeschluss, mit einer Abänderung am BR. Entwurf. (Einschaltung der Worte «jedoch für höchstens drei Jahre» in Art. 1, nach den Worten «bis auf weiteres».)

» 24. » Ständeratsbeschluss: Verschiebung auf die Dezembersession.

42 (38). **n Arbeit in den Fabriken.** Bericht des Bundesrates vom 3. Juni 1891 (Bundesblatt III. 194), betr. vier Beschlüsse der Räte zum Bundesgesetz über die Arbeit in den Fabriken, vom 23. März 1877 (A. S., n. F.; III. 241). (Motionen Comtesse, Cornaz, Decurtins; Anwendung von Art. 12 leg. cit.)

N Favon, Abegg, Bangerter, Comtesse, Decurtins, Hediger, Künzli.

S Blumer (Zürich), Bossy, Cornaz, Leumann, Schoch, Schubiger, Wirz.

1891, 18. Dezember. Nationalratsbeschluss, mit folgender Formulirung: I. Motion Comtesse. Zustimmung zum Beschlusse des Bundesrates. — III. Bundesbeschluss vom 24. Juni 1889 betr. die Revision von Art. 12 des Bundesgesetzes über die Arbeit in den Fabriken. Zustimmung zum Beschlusse des Bundesrates. — IV. Bundesbeschluss vom 24. Juni 1889 betr. die Veröffentlichung der gerichtlichen Urteile bei Uebertretungen des Fabrikgesetzes. Alle Urteile betreffend Uebertretungen des Fabrikgesetzes sollen den Fabrikinspektoren zu Händen des Bundesrates mitgeteilt werden. — (Zu II. wurde kein eigentlicher Beschluss gefasst, sondern dahin entschieden, dass die Angelegenheit mit dem Berichte des Bundesrates dahingestellt sein solle.)

1892, 9. Juni. Ständeratsbeschluss, mit folgender Formulirung: I. Der Ständerat nimmt Akt von dem Berichte des Bundesrates, d. d. 3. Juni 1891, betreffend a) den Bundesratsbeschluss vom 3. Juni 1891 (Motion Comtesse und Genossen); b) die Motion Cornaz vom 17. Juni 1889; c) den Bundesratsbeschluss vom 3. Juni 1891 über die Hilfsarbeiten in den Fabriken; d) die Anordnung bezüglich Mitteilung der wegen Uebertretung des Fabrikgesetzes ergangenen Entscheide an die Fabrikinspektoren zu Händen des Bundesrates. — II. Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen und darüber zu berichten, ob auf eine Revision von Art. 31 der Bundesverfassung einzutreten sei, und im Falle der Bejahung, in welchem Sinne.

1893, 9. Juni. Nationalrat: Zustimmung.

43 (39). **s Zündhölzchenmonopol.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 20. November 1891 (Bundesblatt V. 413), betr. Einführung des Zündhölzchenmonopols.

N Favon, Decurtins, Joos, Locher, Rosenmund, Schobinger, Steiger (Bern), Théraulaz, Viquerat.

S Göttisheim, Bossy, Eggli, Scherb, Schubiger, de Torrenté, Wirz.

1892, 14. Dezember. Ständeratsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.

I. Die Bundesverfassung vom 29. Mai 1874 erhält folgende Zusätze: In Artikel 31. «f. Die Fabrikation, die Einfuhr und der Verkauf von Zündhölzchen und ähnlichen Erzeugnissen, nach Massgabe des Artikels 34<sup>ter</sup>. Artikel 34<sup>ter</sup>. «Fabrikation, Einfuhr und Verkauf der Zündhölzchen und ähnlicher Erzeugnisse im Umfange der Eidgenossenschaft stehen ausschliesslich dem Bunde zu. «Der Ertrag hieraus fällt nicht in die Bundeskasse. Ein allfälliges Reinergebniss soll im Interesse des Betriebes, namentlich der Vervollkommnung des Fabrikates und der Herabsetzung des Verkaufspreises, verwendet werden. «Die Verwendung des gelben Phosphors bei der Fabrikation von Zündhölzchen ist untersagt. «Der Kleinverkauf ist ein freies Gewerbe, vorbehaltlich schützender Bestimmungen gegen missbräuchliche Ausübung desselben. «Die Bundesgesetzgebung wird über die Ausführung dieser Grundsätze die erforderlichen Bestimmungen treffen.» — II. wie Bundesrat. — III. wie Bundesrat.

(*Stenographisches Bulletin.*)

44 (40). **s Gewerbe-Gesetzgebung.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 25. November 1892 (Bundesblatt V. 366), betr. Einführung des Rechtes der Gesetzgebung über das Gewerwesen.

N Comtesse, Bachmann, Bähler, Benziger, Blumer-Egloff, Eckenstein, Ming, Stoppani, Vogelsanger.

S Stössel, von Arx, Bossy, Göttisheim, Robert, Schmid-Ronca, Schoch.

1893, 16. März. Ständeratsbeschluss: I. Die Bundesverfassung vom 29. Mai 1874 erhält folgenden Zusatz: «Art. 34<sup>ter</sup>. Der Bund ist befugt, auf dem Gebiete des Gewerwesens einheitliche Vorschriften anzustellen.» — II. Dieser Zusatz ist der Abstimmung des Volkes und der Stände zu unterbreiten. — III. Der Bundesrat ist mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.

» 26. Juni. Nationalratsbeschluss: Verschiebung auf die Dezembersession.

(*Stenographisches Bulletin.*)

45 (41). **n Förderung der Landwirtschaft durch den Bund.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 28. November 1892 (Bundesblatt V. 441), betr. die Revision des Bundesbeschlusses vom 27. Juni 1884 über die Förderung der Landwirtschaft durch den Bund (A. S., n. F., VII. 605). — Bericht der nationalrätlichen Commission (Eschmann) vom 16. Mai 1893 (Bundesblatt III. 53).

N Eschmann, Baldinger, Beck-Leu, Bühler (Graub.), Gisi, Rebmann, Viquerat.

S Lienhard, Bossy, Jordan-Martin, Keiser, Kumin, Müller, Raschein.

1893, 15. Juni. Nationalratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

» 22. » Ständeratsbeschluss: Verschiebung auf die Dezembersession.

(*Stenographisches Bulletin.*)

46 (42). **Eisenbahngeschäfte.** (Priorität beim Ständerat.)

N Geilinger, Comtesse, Grand, Lüthy, Marti, Ruffy, Schmid (Graub.).

S Eggli, Ruchet, Zweifel, Herzog, Schaller, Schoch, Wirz.

a. **Brienzerseebahn.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 24. Dezember 1891 (Bundesblatt V. 857), betr. Concession einer Eisenbahn von Interlaken nach Brienz. — Zuschrift des Bundesrates vom 17. Dezember mit weitem Actenstücken.

1892, 21. Juni. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen am Bundesratsentwurf. (1. Unter Streichung der Ziff. 1., lautend: «Den Hll. Oberst Desgouttes und E. Pümpin in Bern . . . dem linken Seeufer des Brienzersees entlang», erhält der Eingang des Beschlusses folgende Fassung: «Den Herren U. Wyss, Gemeindepräsident in Ringgenberg, . . . dem rechten Seeufer entlang,» . . . 2. Der zweite Absatz des Art. 5, lautend: «Mit der Genehmigung dieser Vorlagen für die eine Linie fällt die Concession für die andere dahin» wird gestrichen. — 3. Am Schlusse wird eine Ziffer II beigefügt, lautend: «Auf das Concessionsgesuch der Herren Oberst Desgouttes und E. Pümpin in Bern wird zur Zeit nicht eingetreten.»)

1893, 14. März. Nationalratsbeschluss, abweichend: Erteilung je einer besondern Concession für das linke und für das rechte Ufer.

» 16. Juni. Ständeratsbeschluss: Festhalten am Beschlusse vom 21. Juni 1892.

» 28. » Nationalrat: Zustimmung.

b. **1. Schmalspurbahnen der Balsthaler Klus. 2. Langenthal-Oensingen und Oensingen-Balsthal.** Botschaft und Beschlusses-Entwürfe vom 23. März 1893 (Bundesblatt II. 119), betr. Concession:

1) schmalspuriger Eisenbahnen von Langenthal über Oensingen nach Balsthal, von Balsthal einsteils nach Mümliswil und über Langenbruck nach Waldenburg, andernteils über Hammer nach Gännsbrunn, eventuell nach Münster (Schmalspurbahnen der Balsthaler Klus);

2) normalspuriger Eisenbahnen von Langenthal nach Oensingen und von Oensingen nach Balsthal.

1893, 17. Juni. Ständeratsbeschluss; teilweise abweichend vom BR. Entwurf: 1. Zustimmung zu der Vorlage des Bundesrates soweit Ziffern II und III betreffend. — 2. Auf das Gesuch des Herrn Ingenieur A. Beyeler in Bern um Concessionierung schmalspuriger Eisenbahnen von Langenthal über Oensingen nach Balsthal u. s. w. wird zur Zeit nicht eingetreten.

» 28. » Nationalratsbeschluss: Zustimmung in Bezug auf die Ziffern II und III. — Ad Ziffer I: Entgegen dem Beschlusse des Ständerates wird die nachgesuchte Concession auch an Hrn. Ingenieur A. Beyeler erteilt, und zugleich im Ingress und in Art. 1 die Maschinenfabrik Bern als Mitconcessionär aufgenommen.

» 29. » Ständerat: Die Schlussnahme über das Concessionsgesuch Beyeler und Maschinenfabrik Bern wird auf die Dezembersession verschoben (In Bezug auf die Ziffern II und III besteht Uebereinstimmung zwischen beiden Räten; die Concessionsgesuche II und III sind demnach als erteilt zu betrachten.)

c. **Gimel-Aubonne-Allaman.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 27. März 1893 (Bundesblatt II. 158), betr. Concessionübertragung und Fristverlängerung für eine schmalspurige Eisenbahn von Gimel über Aubonne nach Allaman.

Verschoben.

d. **Gütschbahn.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 23. März 1893 (Bundesblatt II. 155), betr. Uebertragung der Concession einer Drahtseilbahn vom Untergrund in Luzern auf den Gütsch.

1893, 7. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 9. » Nationalrat: Zustimmung.

e. **Schynige Platte-Bahn.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 23. Mai 1893 (Bundesblatt III. 24), betr. die Uebernahme des Betriebes der schmalspurigen Zahnradbahn von Gsteig auf die Schynige Platte (Schynige Platte-Bahn) durch die Gesellschaft der Thunersee-Bahn.

1893, 7. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 9. » Nationalrat: Zustimmung.

f. **Fristverlängerungen.** Schreiben des Bundesrates vom 9. Juni 1893 mit Beschlusses-Entwurf betr. Ermächtigung des Bundesrates zur Verlängerung der in Eisenbahnconcessionen anberaumten Frister.

1893, 10. Juni. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 10. » Ständerat: Zustimmung.

g. **Thun-Konolfingen.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 13. Juni 1893 (Bundesblatt III. 493), betr. Concession einer Eisenbahn von Thun nach Konolfingen.

1893, 23. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 29. » Nationalrat: Zustimmung.

- h. **Wetzikon-Stäfa.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 13. Juni 1893 (Bundesblatt III. 472), betreffend Concession einer schmalspurigen Strassenbahn von Wetzikon nach Stäfa.  
1893, 23. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
» 29. » Nationalrat: Zustimmung.
- i. **Suhrental-Bahn.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 13. Juni 1893 (Bundesblatt III. 483), betr. Concession einer Eisenbahn von Suhr, eventuell Entfelden oder Kölliken nach Sursee (Suhrentalbahn).  
1893, 23. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
» 29. » Nationalrat: Zustimmung.
- k. **Gimel-Bière-Apples-Morges.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 19. Juni 1893 (Bundesblatt III. 531), betreffend Fristverlängerung und Uebertragung der Concession für eine Eisenbahn Gimel-Bière-Apples-Morges.  
1893, 23. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
» 29. » Nationalrat: Zustimmung.
- l. **Petit Saconnex-Champel.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 19. Juni 1893 (Bundesblatt III. 513), betr. Concession einer elektrischen Strassenbahn von Petit Saconnex nach Champel.  
1893, 23. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
» 28. » Nationalrat: Zustimmung.
- m. **Genfer Schmalspurbahnen.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 19. Juni 1893 (Bundesblatt III. 525), betr. Fristverlängerung für die Genfer Schmalspurbahnen. (Abzweigung nach Bossey, Fortsetzung Jussy-Moniaz, Linie Genf-Petit Saconnex.)  
1893, 23. Juni. Ständeratsbeschluss, mit einer Abänderung am BR. Entwurf. (Die Linie Genf-Petit Saconnex wird von der Fristverlängerung ausgeschlossen.)  
» 28. Juni. Nationalrat: Zustimmung.
- n. **Luzern-Sonnenberg.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 19. Juni 1893 (Bundesblatt III. 505), betr. Concession einer elektrischen Zahnradbahn von Luzern auf den Sonnenberg.  
1893, 23. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
» 29. » Nationalrat: Zustimmung.
- o. **Heerbrugg-, eventuell Berneck-Heerbrugg-Altstätten.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 26. Juni 1893 (Bundesblatt III. 638), betr. Concession einer elektrischen Strassenbahn von Heerbrugg, eventuell von Berneck über Heerbrugg nach Altstätten.  
1893, 28. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
» 29. » Nationalrat: Zustimmung.

47 (43). **s Stundenzonenzeit.** Bericht des Bundesrates vom 17. Juni 1892 (Bundesblatt III. 1034), betr. die Einführung der Stundenzonenzeit bei den schweizerischen Verkehrsanstalten.

N Kinkelin, Bühler-Honegger, Python, Richard, Ruffy, Staub, Zschokke.

S Cornaz, von Arx, Leumann, Müller, Simen, Stössel, de Torrenté.

- 1892, 16. Dezember. Ständeratsbeschluss: Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft, nach Einsicht eines Berichtes des Bundesrates vom 17. Juni 1892, indem sie die Vorteile des Systems der Stundenzonenzeit anerkennt, die Kompetenz des Bundesrates jedoch nicht für zweifelhaft hält, wie bisher von sich aus die für den Post- und Telegraphenverkehr massgebende Stundenzonenzeit zu bestimmen und nötigenfalls die Eisenbahngesellschaften zur Anwendung derselben zu verhalten, beschliesst: Es wird von einem Bundesbeschlusse betreffend Einführung der mitteleuropäischen Stundenzonenzeit Umgang genommen.
- 1893, 17. März. Nationalratsbeschluss: Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft, nach Einsicht eines Gesuchs des Directoriums der schweizerischen Centralbahn, als Präsidialverwaltung des schweizerischen Eisenbahnverbandes, vom 14. April 1892; eines Berichtes des Bundesrates vom 17. Juni 1892; ermächtigt den Bundesrat, den Eisenbahnen die Einführung der mitteleuropäischen Stundenzonenzeit zu gestatten und dieselbe gleichzeitig auch im Post- und Telegraphendienst zur Anwendung zu bringen. Dieser Beschluss tritt als nicht allgemein verbindlicher Natur sofort in Kraft.
- 1893, 24. März. Ständeratsbeschluss: Festhalten am Beschlusse vom 16. Dezember 1892, unter Streichung der Worte «indem sie die Vorteile des Systems der Stundenzonenzeit anerkennt» im Ingress.
- 1893, 5. Juni. Nationalrat: Zustimmung.

48 (45). **n Motionen Comtesse und Curti.** Bericht des Bundesrates vom 7. Juni 1892 (Bundesblatt III. 473) zu den Motionen der Herren Comtesse und Genossen und des Herrn Curti (S. Uebersicht der Wintersession 1892, Tract. Nr. 38 und 39) über die Vollziehung des Gesetzes vom 27. Juni 1890 (A. S., n. F., XI. 713), betr. die **Arbeitszeit beim Betriebe der Eisenbahnen und anderer Transportanstalten.** — Bericht vom 21. Juni 1892 (Bundesblatt III. 1068) über die Eingabe des Verbandes der schweizerischen Secundärbahnen zur Motion des Hrn. Nationalrath Comtesse. — Bericht des schweizerischen Eisenbahndepartements an die nationalrätliche Commission betr. die Motionen der Herren Comtesse und Curti über die Einvernahme des Betriebspersonals der Eisenbahnen und Dampfschiffgesellschaften. Vom 15. Juni 1893 (Bundesblatt III. 573).

N Brunner, Ador, Comtesse, Curti, Heller, Staub, Ursprung.

S Leumann, von Arx, Schmid-Ronca, Schoch, de Torrenté.

1893, 24. Juni. Nationalratsbeschluss: Verschiebung auf die Dezembersession.

49 (48). **n Postregalgesetz.** Botschaft und Gesetzesentwurf vom 14. Januar 1893 (Bundesblatt I. 77) zu einem neuen Bundesgesetze über das Postregal.

N Kurz, Ador, Bonzanigo, Cuenat, Curti, Eckstein, Fehr, von Matt (Stans), Zuberbühler.

S Blumer (Zürich), Leumann, Muheim, Romed, Robert, Schubiger, de Torrenté.

1893, 22. Juni. Nationalratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf. — Nachfolgendes von der Commission aufgestellte Postulat soll besonders behandelt und unter Umständen als eigene Tractandennummer aufgeführt werden:

Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen und Bericht zu erstatten, ob nicht zur Deckung des aus der vermehrten Haftpflicht sich ergebenden Risiko, von den Postreisenden eine Zuschlagsgebühr zur Transporttaxe von 5 bis 50 Centimes, je nach der Länge der Fahrt, zu beziehen sei, wobei dem Lokalverkehr schonende Berücksichtigung gewährt werden soll.

(Die Behandlung des Postulates wurde in der Folge auf die Dezembersession verschoben.)

50 (49). **s Telephonverbindung zwischen Tessin und der Innerschweiz.** Bericht des Bundesrates vom 24. Januar 1898 (Bundesblatt I. 205), betr. die Erstellung einer Telephonverbindung zwischen den Hauptorten des Kantons Tessin und der Innerschweiz.

N Lutz-Müller, Bonzanigo, Fehr, Grieshaber, Hediger, Martin, Schmid (Graub.), Stock, Zimmermann.

S Schmid-Ronca, Amstad, von Arx, Héridier, Loretan.

1893, 16. Juni. Ständeratsbeschluss: 1. Von dem bundesrätlichen Bericht vom 24. Januar 1893 wird Vormerk genommen. — 2. Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage der Erstellung einer telephonischen Verbindung der Centralschweiz mit dem Tessin und Italien zu prüfen und Anträge im Sinne der Ausführung vorzulegen.

» 28. Juni. Nationalratsbeschluss: Ad 1. Zustimmung. — 2. Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage der Erstellung einer telephonischen Verbindung der Centralschweiz mit dem Tessin und Italien im Auge zu behalten und sobald die Verhältnisse es gestatten, der Bundesversammlung Anträge im Sinne der Ausführung vorzulegen.

» 28. » Ständerat: Zustimmung.

51. **n Telephonegebühren.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 15. November 1892 (Bundesblatt V. 313), betr. Ermässigung der Telephonegebühren. — Zweiter Bericht vom 28. April 1893 (Bundesblatt II. 769).

N Lutz-Müller, Bonzanigo, Fehr, Grieshaber, Hediger, Martin, Schmid (Graub.), Stock, Zimmermann.

S Isler, Balli, Keiser, Munzinger, Robert.

1893, 26. Juni. Nationalratsbeschluss: Verschiebung auf die Dezembersession.

52 (50). **Motion von Hrn. Nationalrat Brunner und Mitunterzeichnern, vom 15. Juni 1892.**

Der Bundesrat wird eingeladen, zu untersuchen und darüber beförderlich Bericht und Antrag vorzulegen:

1) auf welche Weise die Stellung des Bundes gegenüber den Eisenbahngesellschaften besser gewahrt werden kann, als dies unter der gegenwärtigen Gesetzgebung der Fall ist,

2) ob nicht insbesondere im Wege der Gesetzgebung dafür zu sorgen sei, dass bei Actienbeteiligungen des Staates (des Bundes oder der Kantone) an Eisenbahnunternehmungen jede Actie der betreffenden Gesellschaft nur im Verhältnis ihres Nominalbetrages stimmberichtig sei.

Unterzeichner: Brunner, Bähler, Bangerter, Berger, Bezzola, Brenner, Bühler-Honegger, Bühler (Bern), Bühlmann, Burkhalter, Choquard, Comtesse, Cuenat, Eckenstein, Erismann, Fehr, Ferror, Gallati, Geilinger, Gisi, Gobat, Grieb, Grosjean, Häni, Heller, Hilty, Jeanhenry, Jenny, Joos, Joost, Keel, Keller, Kinkelin, Koch, Kündig, Künzli, Kurz, Locher, Lüthy, Marti, Martin, Meister, Moser, Müller (Bern), Müller (Sumiswald), Rebmann, Risch, Rosenmund, Roth, Scherrer-Füllemann, Scheuchzer, Schindler, Staub, Steiger (Bern), Steiger (St. Gallen), Stock, Stockmar, Suter, Tissot, Vogelsanger, Vonmatt (Luzern), Weissenbach, Zimmermann, Zschokke, Zurbuchen, Zürcher, Zyro.

Vergl. Nr. 53.

(*Stenographisches Bulletin.*)

53 (51). **Motion von Hrn. Nationalrat Ador und Mitunterzeichnern, vom 15. Juni 1892.**

Im Falle, dass der zweite Theil der Motion der Herren Brunner und Genossen erheblich erklärt würde, ersuchen die Unterzeichneten den h. Bundesrat, zu prüfen, ob es nicht angezeigt wäre, zu beschliessen, der Fusionsvertrag der J. S. könne in dem Sinne abgeändert werden, dass die Stammaktien auf ihren primitiven Nominalwert von 500 Franken gebracht würden, eventuell, ob nicht der Fusionsvertrag selbst als null und nichtig erklärt werden sollte, so dass die S. O. S. und J. B. L. Eisenbahngesellschaften wieder in die Stellung gebracht würden, die sie vor der Fusion hatten.

Unterzeichner: Ador, Aeby, Baud, Cavat, de Chastonay, Colomb, Déglon, Dufour, Favon, Fonjallaz, Gaillard, Grand, Kuntschen, Lachenal, Paillard, Pernoux, Python, Richard, Roten, Ruffy, Thélin, Théraulaz, Viquerat, Volonterio, de Werra.

1893, 20. Juni. Die Motionen Nr. 52 und 53 werden durch folgenden Beschluss erledigt: Die Motion Brunner wird ohne Präjudiz dem Bundesrate überwiesen mit der Einladung, im Berichte über die Motion Curti (Nr. 463 der Postulatesammlung) darauf geeignet scheinenden Bezug zu nehmen.

(*Stenographisches Bulletin.*)

54 (53). **Motion von Hrn. Nationalrat Curti und Mitunterzeichnern, vom 20. Juni 1892.**

Der Bundesrat wird eingeladen, zu untersuchen und darüber Bericht und Antrag einzubringen:

1) ob nicht zur Ausführung der Bestimmung des Artikels 27 der Bundesverfassung, welche genügenden Primarunterricht vorschreibt, die Kantone vom Bund finanziell unterstützt werden sollen, und

2) ob nicht durch das Mittel der Bundesbeiträge auch die Unentgeltlichkeit der Lehrmittel und Schulmaterialien für den Primarunterricht einzuführen sei.

Unterzeichner: Curti, Koch, Kündig, Locher, Risch, Scherrer-Füllemann, Scheuchzer, Schindler, Steiger (St. Gallen), Vogelsanger.

1892, 21. Juni. Amendement von Hrn. Nationalrat Jeanhenry: Der Bundesrat wird eingeladen, thunlichst bald Bericht und Antrag betr. die vollständige Durchführung von Art. 27 der Bundesverfassung vorzulegen.

1893, 7. Juni. Nationalratsbeschluss: Die Motion wird in folgender, amendierter Fassung erheblich erklärt:

Der Bundesrat wird eingeladen, zu untersuchen und darüber Bericht und Antrag einzubringen, ob nicht zur Ausführung der Bestimmung des Art. 27 der Bundesverfassung, welche genügenden Primarunterricht vorschreibt, und nach Massgabe des Standes des Bundesfinanzen, die Kantone vom Bunde finanziell unterstützt werden sollen.

(*Stenographisches Bulletin.*)

55 (63). **Motion von Hrn. Nationalrat Brenner und Mitunterzeichnern, vom 15. März 1893.**

Der Bundesrat wird eingeladen zu prüfen und darüber zu berichten, ob nicht das Bundesgesetz betreffend die Haftpflicht der Eisenbahn- und Dampfschiffahrtsunternehmungen bei Tötungen und Verletzungen, vom 1. Juli 1875, im Sinne der Aufnahme des in Art. 54 des schweizerischen Obligationenrechts aufgestellten Grundsatzes betreffend die Schadensersatzpflicht, zu ergänzen sei.

Unterzeichner: Brenner, Fehr, Jeanhenry, Kinkelin, Kurz, Rosenmund, Scherrer-Füllemann, Speiser.

1893, 9. Juni. Nationalratsbeschluss: Die Motion wird erheblich erklärt.

(*Stenographisches Bulletin.*)

56. **n Zollrückvergütung auf Mais.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 2. Juni 1893 (Bundesblatt III. 258), betreffend die Zollrückvergütung auf Mais zu Fütterungszwecken.

N Cramer-Frey, Beck-Leu, Berger, Bühler-Honegger, Eckenstein, Favon, Fehr Gisi, Grosjean, Hediger, Künzli, Polar, Ruffy, Schindler, Sonderegger, Stockmar, Tobler. (Zolltarifcommission.)

S Blumer (Zürich), Binder, Blumer (Glarus), Cornaz, Göttisheim, Hohl, Kellenberger, Kamin, Müller, Munzinger, Schubiger. (Zolltarif-C.)

1893, 10. Juni. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 22. » Ständerat: Zustimmung.

**57. Motion von Hrn. Nationalrat Aeby und Mitunterzeichnern, vom 5. Juni 1893.**

Der Bundesrat wird eingeladen, beförderlichst Bericht und Antrag darüber zu hinterbringen, welche Massnahmen er zur Milderung des landwirtschaftlichen Notstandes zu treffen gedenke.

Unterzeichner: Aeby, Beck-Leu, Decurtins, Schmid (Uri), Schubiger, Schwander, Widmer.

1893, 16. Juni. Nationalratsbeschluss: Der Nationalrat — nach Anhörung und in Gutheissung des im Namen und nach Antrag des Bundesrates durch die Vorsteher des Landwirtschafts- und Militärdepartements erstatteten mündlichen Berichtes über die Massnahmen, welche der Bundesrat mit Bezug auf die landwirtschaftliche Notlage getroffen hat und noch zu treffen gedenkt, und in Erwartung des auf die nächste Dezembersession der Bundesversammlung in Aussicht gestellten weitern Berichtes — erklärt die Motion als durch den erstatteten Bericht erledigt.

**58. Begnadigungsgesuch Boffa.** Bericht des Bundesrates vom 21. Juni 1893 (Bundesblatt III. 631), betr. das Begnadigungsgesuch des wegen Uebertretung des Alkoholgesetzes bestraften Arthur Boffa von Campione (Italien) in Lugano.

N Heller, Kurz, Steinemann, de Werra; — S Raschein, Ruchet, Wirz.

1893, 27. Juni. Beschluss der vereinigten Bundesversammlung: Verschiebung auf die Dezembersession.

**59. n Petition der Zuckerfabrik „Helvetia“ in Monthey, vom 25. Mai 1893, um Ermässigung des Eingangszolles für Rohzucker zu Raffinationszwecken.**

N Cramer-Frey, Beck-Leu, Berger, Bühler-Honegger, Eckenstein, Favon, Fehr, Gisi, Grosjean, Hediger, Künzli, Polar, Ruffy, Schindler, Sonderegger, Stockmar, Tobler. (Zolltarifcommission.)

S Blumer (Zürich), Binder, Blumer (Glarus), Cornaz, Göttisheim, Hohl, Kellersberger, Kümin, Müller, Munzinger, Schubiger. (Zolltarif-C.)

1893, 10. Juni. Nationalratsbeschluss: Die Petition wird an den Bundesrat zur Berichterstattung überwiesen.

**60. Motion von Hrn. Nationalrat Hochstrasser und Mitunterzeichner, vom 10. Juni 1893.**

Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen und Bericht zu erstatten, ob nicht Art. 308, Abs. 1, des Obligationenrechts durch einen Zusatz des Inhalts zu ergänzen sei, dass die dahierigen gesetzlichen Bestimmungen durch Vertrag nicht abgeändert werden können.

Unterzeichner: Hochstrasser, Schmid (Uri).

1893, 29. Juni. Auf die Dezembersession verhooben.

**61. Interpellation von Hrn. Nationalrat Jeanhenry und Mitunterzeichnern, vom 16. Juni 1893.**

Die Unterzeichneten wünschen den Bundesrat darüber zu interpellieren, welche Massnahmen er zu treffen gedenke, damit dem verfassungsmässigen Verbot der körperlichen Züchtigung als Strafart (Art. 65 der BV.) durch die Schaffhauser Gerichte nachgelebt werde.

Unterzeichner: Jeanhenry, Brenner, Curti, Eckenstein, Favon, Fonjallaz, Geilinger, Grosjean, Martin, Richard, Tissot.

1893, 29. Juni. Auf die Dezembersession verschoben.

**62. n Petition des schweiz. Typographenbundes.** Bericht des Bundesrates vom 19. Juni 1893 (Bundesblatt III. 544), betr. die Petition des schweiz. Typographenbundes und einer Anzahl weiterer Vereine, bezweckend die Ausrichtung einer Entschädigung durch den Bund an unbemittelte Familien von im Militärdienste befindlichen Wehrmännern.

S Müller, Jordan-Martin, Kellersberger, Blumer (Zürich), Muheim, Leumann, de Torrenté. (Militärcommission.)

**63. s Getreide- und Fouragemagazine in Bern.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 19. Juni 1893 (Bundesblatt III. 539), betreffend Bewilligung eines Credits für Landerwerbungen auf dem sogenannten Galgenfeld bei Bern und Erstellung von Getreide- und Fouragemagazinen daselbst.

N Meister, Déglon, Eckenstein, Good, Grieb, Martin, Schmid (Graub.), Théraulaz, Ursprung.

S Müller, Jordan-Martin, Kellersberger, Blumer (Zürich), Muheim, Leumann, de Torrenté. (Militär-Commission.)

1893, 24. Juni. Ständeratsbeschluss, mit einer Abänderung am BR. Entwurf. (Bewilligung des Credits «in dem Sinne, dass für d. Jahr 1893 nur der Credit von Fr. 204,000 für das Getreidemagazin zur Auszahlung gelangen, der Credit für den Fourageuppen dagegen in die Rechnung pro 1894 fallen soll.)

» 28. Juni. Nationalratsbeschluss: Verschiebung auf die Dezembersession. (Vergl. Beschluss zu Nr. 35.)

**64. s Post- und Telegraphengebäude in Zürich.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 19. Juni 1893 (Bundesblatt III. 534), betreffend Bewilligung des Credits für die Erstellung eines Post- und Telegraphengebäudes in Zürich.

N Thélin, Buser, Gaillard, Moser (Bern), Pictet, Staub, Widmer.

S Reichlin, Göttisheim, Kellersberger, Robert, Romedi.

1893, 24. Juni. Ständeratsbeschluss: Verschiebung auf die Dezembersession.

**65. Motion von Hrn. Ständerat Hérudier, vom 21. Juni 1893.**

Der Bundesrat wird eingeladen, im Einverständnis mit dem Staatsrat des Kantons Genf, der sich je mit dieser Frage befasst, zu prüfen, ob nicht der Bau einer Eisenbahn, welche die internationale Linie Genf-Annemasse-Savo mit dem übrigen schweiz. Eisenbahnnetz auf dem rechten Ufer des Genfersees und der Rhone in Genf verbinden würde, von nationalem Interesse sei, und gegebenenfalls über die Vereinbarungen Bericht zu erstatten, welche zwischen der Eidgenossenschaft und dem Kanton Genf getroffen werden müssten, um die Erstellung dieser Verbindungslinie bis zum Jahr 1896, dem Zeitpunkt der Eröffnung der schweizerischen Landesausstellung in Genf, zu sichern.

1893, 23. Juni. Die Motion wird mit Rücksicht auf die vom Chef des Eisenbahndepartements, Hrn. Bundesrat Zemp, abgegebenen Erklärungen vom Motionssteller fallen gelassen.

**66. n Vereinbarung mit Frankreich betr. die Handelsreisenden.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 19. Juni 1893 (Bundesblatt III. 626), betr. eine Vereinbarung mit der französischen Regierung über die gegenseitige Behandlung der Handelsreisenden.

N Cramer-Frey, Beck-Leu, Berger, Bühler-Honegger, Eckenstein, Favon, Fehr, Gisi, Grosjean, Hediger, Künzli, Polar, Ruffy, Schindler, Sonderegger, Stockmar, Tobler. (Zolltarifcommission.)

S Blumer (Zürich), Binder, Blumer (Glarus), Cornaz, Göttisheim, Hohl, Kellersberger, Kümin, Müller, Munzinger, Schindler. (Zolltarif-C.)

1893, 24. Juni. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 26. » Ständerat: Zustimmung.

Bundesbeschluss betreffend eine Vereinbarung mit der französischen Regierung über die gegenseitige Behandlung der Handelsreisenden. (Bundesblatt 1893, III. 744.)

## 67. Bundesgericht, Neubestellung.

- a. Wahl des Bundesgerichts (14 Mitglieder und 9 Ersatzmänner) für die Amtsdauer vom 1. October 1893 bis 31. December 1900.  
b. Wahl des Präsidenten und des Vice-Präsidenten des Bundesgerichts für die Amtsdauer vom 1. October 1893 bis 31. December 1894.

### Bundesrichter :

(Gewählt am 27. Juni 1893.)

Herr Morel, Josef Karl Pankraz, aus dem Kanton	St. Gallen.
» Stamm, Heinrich, » » »	Schaffhausen.
» Bläsi, Josef, » » »	Solothurn.
» Weber, Hans, » » »	Aargau.
» Broye, Jean, » » »	Freiburg.
» Soldan, Charles-Henri-Alex., » » »	Waadt.
» Hafner, Heinrich, » » »	Zürich.
» Rott, Emil, » » »	Bern.
» Soldati, Agostino, » » »	Tessin.
» Clausen, Felix, » » »	Wallis.
» Bezzola, Andreas, » » »	Graubünden.
» Cornaz, Auguste, » » »	Neuenburg.
» Winkler, Johannes, » » »	Luzern.
» Attenhofer, Karl, » » »	Luzern.

### Ersatzmänner :

(Gewählt am 27. Juni 1893.)

Herr Häberlin, Heinrich, aus dem Kanton	Thurgau.
» Holdener, Fridolin, » » »	Schwyz.
» Lutz-Müller, J. Geb. » » »	St. Gallen.
» Sträuli, Emil, » » »	Zürich.
» Brenner, Ernst, » » »	Baselstadt.
» Pictet, Gustave-Jules, » » »	Genf.
» Schmid, Franz, » » »	Uri.
» de Stoppani, Leone, » » »	Tessin.
» Lienhard, Hermann, » » »	Bern.

Präsident des Bundesgerichts: Herr Hafner }  
Vicepräsident » » » Broye } Wahl vom 27. Juni 1893.

## 68. s Nachtragscredite für das Bundesgericht pro 1893. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 23. Juni 1893 (Bundesblatt III. 634), betr. die Bewilligung von Nachtragscrediten für das Bundesgericht pro 1893.

N Hammer, Ador, Benziger, Bühler (Graub.), Chausson-Loup, Keel, Marti, Théraulaz, Vogelsanger.  
S Reichlin, Isler, Leumann, Müller, Raschein, de Torrenté, Lusser.

1893, 24. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf: Die verlangten Nachtragscredite werden bewilligt.  
» 28. » Nationalrat: Zustimmung.

Bundesbeschluss betr. Bewilligung von Nachtragscrediten für das Bundesgericht pro 1893. (Bundesblatt 1893, III. 686.)

## 69. s Reorganisation und Besoldung der Beamten des Eisenbahndepartements. (Bestellung der Commissionen und Zuteilung der Priorität.)

N Geilinger, Comtesse, Grand, Lüthy, Marti, Ruffy, Schmid (Graub.). }  
S Eggli, Ruchet, Zweifel, Herzog, Schaller, Schoch, Wirz. } Eisenbahncommissionen.

## 70. Motion der HH. Nationalräte Fonjallaz, Ceresole und Mitunterzeichner, vom 26. Juni 1893.

Der Bundesrat wird eingeladen, darüber Bericht zu erstatten, welche — in seiner Competenz liegenden oder auf gesetzgeberischem Wege zu treffenden — Massnahmen er als angezeigt erachtet, damit die Weine schweizerischen Ursprungs für den internen Transport in den Mitgenuss der reduzierten Tarife gesetzt werden, welche die schweizerischen Eisenbahnen den ausländischen Weinen bewilligen.

Unterzeichner: Fonjallaz, Ceresole, Baldinger, Baud, Cavat, Eschmann, Favon, Fehr, Gaillard, Good, Grieb, Grieshaber, Jeanhenry, Jenny, Pernoux, Python, Richard, Risch, Rothen, Ruffy, de Stoppani, Thélin, Viquerat.

# Allgemeine oder ständige Commissionen.

## 1. Geschäftsprüfungscommissionen.

(Geschäftsbericht für 1892, Priorität beim Ständerate):

- N Brosi, Aeby, Blumer-Egloff, Dufour, Geilinger, Ming, Schmid (Graub.), Viquerat, Zurbuchen. (Gewählt durch das Bureau am 22. Dezember 1892.)  
S Schaller, Good, Keiser, Loretan, Lienhard, Binder, Leumann. (Gewählt durch den Rat am 14. März 1893.)

Geschäftsvertheilung: *Bundesrätlicher Geschäftsbericht:*

- |  |                     |
|--|---------------------|
| I. <i>Auswärtiges (mit Handel):</i>              | HH. Schaller, Good. |
| II. <i>Inneres:</i>                              | Loretan, Lienhard.  |
| III. <i>Justiz u. Polizei, nebst B.-Gericht:</i> | Good, Loretan.      |
| IV. <i>Militär:</i>                              | Binder, Schaller.   |
| V. <i>Finanz und Zoll:</i>                       | Lienhard, Keiser.   |
| VI. <i>Industrie und Landwirtschaft:</i>         | Keiser, Leumann.    |
| VII. <i>Post und Eisenbahnen:</i>                | Leumann, Binder.    |

## 2. Commissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragscredite vom Jahr 1892.

(Priorität beim Nationalrate):

- N Brenner, Beck-Leu, Berger, Grieshaber, Locher, Martin, Richard, Scherrer-Füllemann, Théraulaz, Zschokke, Zuberbühler. (Gewählt durch das Bureau am 25. Juni 1891.)  
S Kellersberger, Battaglini, Egglı, Good, Hérıdier, Leumann, Schmid-Ronca. (Gewählt durch das Bureau am 3. Juni 1891.)

## 3. Commissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragscredite vom Jahr 1893.

(Priorität beim Ständerate):

- N Hammer, Ador, Benziger, Bühler (Graub.), Chausson-Loup, Keel, Marti, Théraulaz, Vogelsanger. (Gewählt durch das Bureau am 10. Juni 1892.)  
S Reichlin, Isler, Leumann, Müller, Raschein, de Torrenté, Lusser. (Gewählt durch den Rat am 11. Juni 1892.)

## 4. Commissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragscredite vom Jahr 1894.

(Priorität beim Nationalrat):

- N Künzli, Aeby, Berlinger, Bühler-Honegger, Bühlmann, Buser, Ceresole, Kuntschen, Risch, Schmid (Uri), Stoppani. (Gewählt durch das Bureau am 14. Juni 1893.)  
S Egglı, Amstad, Good, Hantle, Isler, Loretan, Robert. (Gewählt durch das Bureau am 7. Juni 1893.)

## 5. Ständige Alkoholcommission des Nationalrates:

HH. Speiser, Abegg, Aeby, Comtesse, Gisi, Pernoux, Rebmann, Schwander, Sonderegger. (Gewählt den 20. Dezember 1890, als ständige Alkoholcommission bezeichnet den 9. April 1891.)

## 6. Ständige Alkoholcommission des Ständerates:

HH. von Arx, Schubiger, Scherb, Lienhard, Robert, Wirz, Reichlin. (Gewählt durch den Rat am 9. Juni 1893.)

## 7. Eisenbahncommissionen (für Concessionen):

- N Geilinger, Comtesse, Grand, Lüthy, Marti, Ruffy, Schmid (Graub.).  
S Egglı, Ruchet, Zweifel, Herzog, Schaller, Schoch, Wirz. (Gewählt durch den Rath am 9. Juni 1893.)

## 8. Militärcommission des Ständerates:

HH. Müller, Jordan-Martin, Kellersberger, Blumer (Zürich), Muheim, Leumann, de Torrenté. (Gewählt durch den Rat am 9. Juni 1893.)

## 9. Petitionscommission des Nationalrates:

HH. Lutz-Müller, Baud, Brenner, Erni, Rebmann. (Bestätigt am 5. Juni 1890.)

## 10. Wahllactenprüfungscommission des Nationalrates:

HH. Brunner, Bühler (Graub.), Eckenstein, Erni, Fonjallaz, Forrer, Jeanhenry, von Matt, de Werra. (Vom provisorischen Bureau ernannt am 1. Dezember 1890.)

## 11. Zollcommissionen:

- N Cramer-Frey, Beck-Leu, Berger, Bühler-Honegger, Eckenstein, Favon, Fehr, Gisi, Grosjean, Hediger, Künzli, Polar, Ruffy, Schindler, Sonderegger, Stockmar, Tobler.  
S Blumer (Zürich), Binder, Blumer (Glarus), Cornaz, Göttisheim, Hohl, Kellersberger, Kämın, Müller, Munzinger, Schubiger.

## Alphabetische Uebersicht der Tractanden.

Die mit † bezeichneten Gegenstände sind pendent.

Alkoholzehntel pro 1891, Verwendung des —, 8.  
Arbeit in den Fabriken, 42.  
† Arbeitszeit beim Betriebe der Transportanstalten (Motionen Comtesse und Curti), 48.

### Bauten, eidgenössische:

† Archivgebäude in Bern, 14.  
† Getreide- und Fouragemagazine in Bern, 63.  
† Nationalbibliothek, 10.  
† Parlamentsgebäude in Bern, 13.  
† Post- und Telegraphengebäude in Zürich.  
† Begnadigungsgesuch Boffa (Übertretung des Alkoholgesetzes), 58.  
Budgetcommissionen pro 1894, Wahl, 3.  
Bundesgericht, Nachtragscredite pro 1893, 68.  
Bundesgericht, Neubestellung, 67.  
Bureaux-Neubestellung, 2.  
Cholera-Uebereinkunft, Ratification, 11.

### Correctionen, Verbauungen, Strassenbauten:

Rheinregulierung, Ratification des Staatsvertrages mit Oesterreich, 18.  
† Schallenbergstrasse (Subventionsgesuch des Kantons Bern), 15.  
† Schangnau-Wigglen-Strasse (Subventionsgesuch des Kantons Luzern), 16.  
Sisselnbach-Correction, (Subventionsgesuch des Kantons Aargau), 17.

### Eisenbahngeschäfte:

† Balsthaler Klus, Schmalspurbahnen der —, Concession, 46 b.  
Brienerseebahn, Concession, 46 a.  
Eisenbahndepartement, Reorganisation, 69.  
Eisenbahnrente, Rechtliche Natur der —, 21.  
Fristverlängerungen, 46 f.  
Genfer Schmalspurbahnen, Fristverlängerung, 46 m.  
† Gimel-Aubonne-Allaman, Concessionsübertragung und Fristverlängerung, 46 c.  
Gimel-Bière-Apples-Morges, Concessionsübertragung und Fristverlängerung, 46 k.  
Gütschbahn, Concessionsübertragung, 42 d.  
Heerbrugg event. Berneck-Altstätten, Concession, 46 o.  
Langenthal-Oensingen, Concession, 46 b.  
Luzern-Sonnenberg, Concession, 46 n.  
Oensingen-Balsthal, Concession, 46 b.  
Petit Saconnex-Champel, Concession, 46 l.  
Schynige Platte-Bahn, Betriebsübernahme, 46 e.  
Suhrenthal-Bahn, Concession, 46 i.  
Thun-Konolfingen, Concession, 46 g.  
Wetzikon-Stäfa, Concession, 46 h.  
Frankreich, Handelsverkehr mit —, 6.

Frankreich, Vereinbarung betreffend die Handelsreisenden, 66.  
Geschäftsbericht pro 1892, 4 a.  
Gesundheitsamt, Schweizerisches, Organisation, 12.  
† Gewerbegesetzgebung, Uebertragung an den Bund, 44.  
† Interpellation Jeanhenry betr. Verbot der körperlichen Züchtigung, 61.  
† Landwirtschaft, Förderung durch den Bund, Gesetzesentwurf, 45.  
Mais, Zollrückvergütung auf —, 56.

### Militärwesen:

† Artilleriepferde, Einmischung von —, 29 b.  
† Artillerieversuchsstation in Thun, 38.  
† Besoldungsgesetz für die Beamten des Militärdepartements, 28.  
† Getreide- und Fouragemagazine in Bern, 63.  
Kriegsmaterialanschaffungen, Budget pro 1894, 32.  
† Landsturm, Bewaffung, Ausrüstung und Unterricht des —, 30.  
Militärgeleiseanlage bei Göschenen, 34.  
† Notportionen und Notrationen, 35.  
Recrutenausrüstung pro 1894, Entschädigung an die Kantone, 33.  
Telegraphen- und Telephonleitungen, Militärische —, 31.  
† Verpflegungs- und Magazinbureau, Errichtung und Organisation, 36.

### Motionen:

Ador & Cons., betr. Massnahmen für den Fall der Annahme der Motion Brunner (s. hienach), 53.  
Aeby & Cons., betr. Massnahmen zur Milderung des landwirtschaftlichen Notstandes, 57.  
Brenner & Cons., betr. Revision des B.G. über die Haftpflicht der Transportunternehmungen bei Tötungen etc., 55.  
Brunner & Cons., betr. Stellung des Bundes gegenüber den Eisenbahngesellschaften etc., 52.  
Comtesse & Curti, betr. Arbeitszeit beim Betriebe der Transportanstalten. Bericht des Bundesrathes, 48.  
Curti & Cons., betr. eidg. Subventionierung des Primarunterrichts, 54.  
† Fonjallaz, Ceresole & Cons., betr. Differentialtarife für inländische Weine, 70.  
Héridier, betr. Bau einer internationalen Verbindungslinie auf dem rechten Rhone-Ufer, 65.  
† Hochstrasser & Cons., betr. Ergänzung von Art. 308, Abs. 1, des O.R., 60.

Nachtragscredite pro 1893 (I. Serie), 39.  
id. für das Bundesgericht pro 1893, 68.  
Politische Rechte der Schweizerbürger, Gesetzesentwurf, 20.  
Polytechnikum, Neu-Feststellung des Jahresbeitrages, 9.  
† Postregulierungsgesetz, Revision, 49.

### Recurse, Beschwerden, Eingaben:

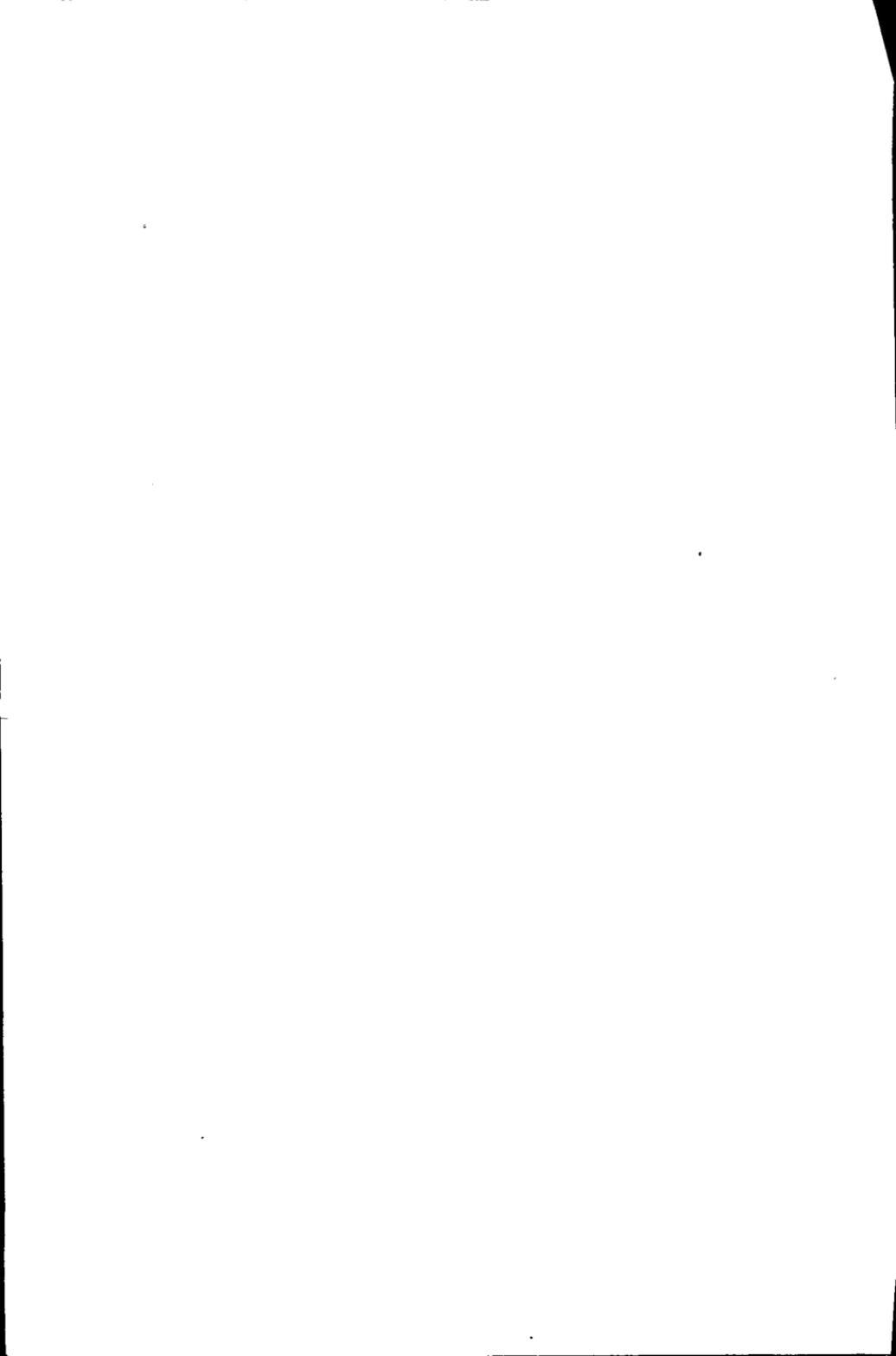
Bérard, Pacifique, in Gonf, betr. Militärpflichtersatzsteuer, 27.  
† « Helvetia », Zuckerfabrik in Monthey, betr. Eingangszoll auf Rohzucker, 59.  
Käslin, Familie in Stansstad, betr. Entzug des Wirthschaftspatentes, 23.  
Krummenacher, Ludwig, in Sarnen, betr. Entzug eines Wirthschaftspatentes, 25.  
† Loew, August, in Basel, betr. Militärentschädigung, 26.  
† Maifeier 1892 und 1893, Eingabe von Volksversammlungen betr. Erweiterung der Volksrechte, Recht auf Arbeit etc., 24.  
† Pferdezüchter der roman. Schweiz, betr. Ankauf von Militärpferden im Inlande, 29 a.  
† Pferdezüchter der Ostschweiz, betr. Einmischung von Artillerie-Zugpferden, 29 b.  
Römer & Carrard, in Yverdon, betr. Land-schadenvergütung, 37.  
† Typographenbund, Schweiz., betr. Unterstützung der Familien von unbemittelten Wehrpflichtigen, 62.  
Rheinregulierung, Ratification des Staatsvertrages, 18.  
Schlachten ohne vorherige Betäubung, Initiativbegehren betr. Verbot des —, 19.  
† Schulwandkarte der Schweiz, Erstellung, 7.  
Staatsrechnung pro 1892, Genehmigung, 4 b.  
Stundenzonenzeit, Einführung der —, 47.  
† Telephongebühren, Ermässigung, Gesetzesentwurf, 51.  
Telephonverbindung zwischen Tessin und der Innerschweiz, 50.  
Tessiner Interventionskosten, Erlass, 22.  
† Vertretung der Schweiz im Auslande, 5.  
Wahlaktenprüfung, 1.

### Zollwesen:

Zollgesetz, Revision, 40.  
Rückzoll auf Mais, 56.  
» » Zucker, 41.  
† Eingangszoll auf Rohzucker, Petition « Helvetia », 59.  
† Zündhölzchenmonopol, 43.

## Dem Referendum unterworfenen Erlasse:

Bundesbeschluss betreffend Organisation eines schweizerischen Gesundheitsamtes,  
Bundesgesetz über das Zollwesen.



**Publikationsorgan**  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen**  
auf dem  
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

**N<sup>o</sup> 29.**

Bern, den 19. Juli 1893.

**II. Reglemente und Tarifvorschriften.**

**D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.**

**456.** (<sup>29/93</sup>) *Teil I, Abteilung B der deutsch-französischen Verbandsgütertarife, vom 1. Januar 1890. Nachtrag VI.*

*Teil II b der deutsch-französischen Verbandsgütertarife, vom 1. September 1889. Nachtrag VII.*

Mit Gültigkeit vom 15. Juli 1893 werden die nachstehend bezeichneten Nachträge zum Gütertarife für den deutsch-französischen Verkehr über Elsaß-Lothringen eingeführt:

- a. Nachtrag VI zu Teil I, Abteilung B (Tarifvorschriften und Güterklassifikation), vom 1. Januar 1890, enthaltend Änderungen der Tarifvorschriften und der Güterklassifikation (Preis 50 Pf.);
- b. Nachtrag VII zu Teil II b (französische Schnittfrachten), vom 1. September 1889, enthaltend Änderungen mehrerer Specialtarife der französischen Ostbahn (Preis 30 Pf.).

Die genannten Nachträge können durch die Verbandsstationen und unser Gütertarifbureau zu den beigesetzten Preisen bezogen werden.

Karlsruhe, den 14. Juli 1893.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

### III. Personen- und Gepäckverkehr.

#### A. Schweizerischer Verkehr.

457. (<sup>29/93</sup>) *Personen- und Gepäcktarif JS, BR und VT — S C B, A S B und Bremgarten, vom 1. November 1891.*

*Nachtrag III.*

Mit 1. August 1893 tritt ein Nachtrag III zu obgenanntem Tarif in Kraft, enthaltend neue Taxen für den Verkehr mit Allaman-Aubonne, Payerne und Onnens-halte.

Bern, den 10. Juli 1893.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

458. (<sup>29/93</sup>) *Personen- und Gepäcktarif JS, BR und VT — Naye.*

Mit 15. Juli 1893 tritt ein Tarif für die direkte Beförderung von Personen und Gepäck im Verkehr zwischen den Stationen der JS, BR und VT einerseits und Naye, Station der Eisenbahn Glion — Rochers-de-Naye, anderseits in Kraft.

Bern, den 14. Juni 1893.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

#### B. Verkehr mit dem Auslande.

459. (<sup>29/93</sup>) *Personen- und Gepäcktarif Luzern — Comersee und Chiavenna, vom 1. April 1893. Neuauflage.*

Mit 1. August 1893 tritt ein neuer Personen- und Gepäcktarif zwischen Stationen schweizerischer Eisenbahnen und Stationen des Comersees, sowie Chiavenna in Kraft, welcher außer den bisherigen Taxen nach und von Luzern auch solche von Stationen des Comersees nach Basel (Centralbahnhof) enthält.

Luzern, den 17. Juli 1893.

**Direktion der Gotthardbahn.**

---

### IV. Güterverkehr.

#### A. Schweizerischer Verkehr.

460. (<sup>29/93</sup>) *Gütertarif GB — VSB, TTB, SOB, NOB, vom 1. März 1893. Berichtigungsblatt.*

Am 1. August 1893 tritt ein Berichtigungsblatt in Kraft, welches eine Anzahl Tax- und Distanzänderungen enthält. Exemplare desselben können direkt von unserem kommerziellen Bureau oder durch Vermittlung der diesseitigen Stationen gratis bezogen werden.

Luzern, den 13. Juli 1893.

**Direktion der Gotthardbahn.**

- 461.** (<sup>29/93</sup>) *Gütertarife J S, B R und V T — schweizerische Bahnen.*  
*Heft IX, Verkehr mit der N O B, vom 1. Februar 1892.*  
*Nachtrag I.*

Mit 1. August 1893 tritt zu obgenanntem Tarif ein Nachtrag I in Kraft, wodurch das Berichtigungsblatt vom 1. März 1892 aufgehoben und ersetzt wird.

Derselbe enthält außer einigen teilweise schon bekannt gegebenen Änderungen diejenigen Modifikationen, welche infolge Eröffnung der Linie Koblenz-Stein notwendig geworden sind.

Soweit durch den Nachtrag Frachterhöhungen eintreten, bleiben die entsprechenden Taxen des Haupttarifes noch bis 31. Oktober 1893 in Kraft.

Exemplare des Nachtrages können vom 27. Juli 1893 an zum Preise von Fr. 1. 50 direkt oder durch Vermittlung der Stationen bei den beteiligten Verwaltungen bezogen werden.

Bern, den 17. Juli 1893.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

- 462.** (<sup>29/93</sup>) *Gütertarife J S, B R und V T — schweizerische Bahnen.*  
*Heft IV, Verkehr mit der E B, vom 1. Februar 1891.*  
*Nachtrag II, vom 1. Mai 1893. Berichtigungsblatt.*

Zu obgenanntem Nachtrag tritt mit sofortiger Gültigkeit ein Berichtigungsblatt in Kraft.

Bern, den 15. Juli 1893.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

- 463.** (<sup>29/93</sup>) *Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide; Anhang für Chiasso-transit und Pino-transit, vom 1. Januar 1892. Nachtrag II.*

Mit 1. August 1893 tritt zum obigen Anhang ein Nachtrag II in Kraft, welcher u. a. auch neue Taxen für die Thunerseebahn und berichtigte Taxen für die Bodelibahn enthält.

Exemplare dieses Nachtrages können bei unserem kommerziellen Bureau und durch Vermittlung diessseitiger Stationen gratis bezogen werden.

Luzern, den 17. Juli 1893.

**Direktion der Gotthardbahn.**

## **B. Verkehr mit dem Auslande.**

- 464.** (<sup>29/93</sup>) *Teil II, Heft II B der südwestdeutsch-schweizerischen*  
*Verbandsgütertarife, vom 1. Oktober 1884. Nachtrag VII.*

Mit 1. August 1893 tritt zu Heft II B der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Oktober 1884, Nachtrag VII in Kraft, enthaltend u. a. Taxen für Steinkohlen zwischen Hünningen und Stationen der N O B.

Der Nachtrag kann vom 25. Juli 1893 an bei unsern Stationen und dem Gütertarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 13. Juli 1893.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

**465.** (29/93) *Teil II der italienisch-schweizerischen Gütertarife, via Gotthard, vom 1. August 1888. Ergänzung.*

In den für die italienischen Strecken bestehenden Ausnahmetarif N r. 1 für Getreide und Mühlenfabrikate etc. werden die nachbezeichneten Stationen und Schnittsätze aufgenommen:

	Pino-transit.	Chiasso-transit.
	Franken pro 1000 kg.	
Felizzano . . . . .	9. 25	9. 15
Livorno Torretta . . . . .	15. 36	14. 53
Mussotto . . . . .	10. 82	10. 98
Pegli . . . . .	11. 63	10. 69
Settimo . . . . .	9. 32	9. 91
Spezia . . . . .	14. 98	14. 20
Voltri . . . . .	11. 80	10. 86

Luzern, den 11. Juli 1893.

**Direktion der Gotthardbahn.**

**466.** (29/93) *Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. Belgien — N O B, V S B, T T B, vom 1. Juni 1890. Nachtrag I.*

Zu obgenanntem Tarif tritt mit 1. August 1893 ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend Taxen für die Stationen der Linien Koblenz-Stein und Dielsdorf-Niederweningen, ferner Änderungen und Berichtigungen.

Exemplare desselben können bei unsern Stationen, sowie bei unserm Gütertarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 11. Juli 1893.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

**C. Transitverkehr.**

**Rückvergütungen.**

**467.** (29/93) *Transporte von Getreide, Hülsenfrüchten und Mühlenfabrikaten Österreich — Frankreich.*

Vom 1. Juni 1893 an bis zur Durchführung im Tarifweg, längstens bis 31. Dezember 1893, werden für Sendungen von Getreide, Hülsenfrüchten und Mühlenfabrikaten im Verkehr zwischen den im Heft 1 des Teiles III, vom 15. November 1890, und im Nachtrag 8 B zu Teil III, vom 1. August 1887, der österreichisch-ungarisch-französischen Gütertarife einbezogenen österreichischen Stationen einerseits und den Stationen der französischen Ostbahn

andererseits die über die norddeutschen Routen bei Umkartierung in den österreichisch-preußischen bezw. österreichisch-sächsischen Grenzstationen sich allfällig ergebenden billigeren Totalfrachten, gekürzt um den Betrag von 40 Cts. pro 1000 kg., im Rückvorgütungswege auch bei Abfertigung auf Grund der genannten Tarife bewilligt.

Die gleiche Begünstigung wird auch den Sendungen gewährt, welche in den Lagerhäusern eingelagert und auf Grund der erwähnten direkten Tarife reexpediert werden.

Zürich, den 29. Mai 1893.

Namens der Verbandsverwaltungen:  
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

#### D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

##### 468. (<sup>29/93</sup>) Ausnahmetarif für Torfstreu, Torfmull und Futtermittel E L, vom 26. Juni 1893. Nachtrag I.

Zu dem am 26. Juni 1893 ab gültigen Ausnahmetarif für die Beförderung von Torfstreu, Torfmull und Futtermitteln im Binnenverkehr der Reichseisenbahnen und in verschiedenen direkten Verkehren ist am 12. Juli 1893 Nachtrag I in Kraft getreten. Außer verschiedenen Ergänzungen des Artikelverzeichnisses enthält der Nachtrag die Vorschrift, daß der Ausnahmetarif nur auf solche Sendungen Anwendung zu finden hat, welche für Streu- oder Futterzwecke bestimmt sind, und daß daher im Frachtbrief in jedem einzelnen Falle besonders anzugeben ist, daß der Versandgegenstand „zu Streu- oder Futterzwecken“ bestimmt ist.

Straßburg, den 12. Juli 1893.

Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

##### 469. (<sup>29/93</sup>) Ausnahmetarif für Torfstreu, Torfmull und Futtermittel E L, vom 26. Juni 1893. Ergänzung.

Der am 26. Juni 1893 für den Binnenverkehr der Reichseisenbahnen und für verschiedene direkte Verkehre zur Einführung gekommene Ausnahmetarif für die Beförderung von Torfstreu, Torfmull und Futtermitteln gilt vom 15. Juli 1893 ab auch für den Verkehr zwischen den Stationen der Reichseisenbahnen und den Stationen der schmalspurigen Eisenbahn Straßburg — Markolsheim (Reichsbahn-Straßenbahn-Verkehr).

Soweit der Verkehr sich über Straßburg-Neudorf oder Kolmar bewegt und daselbst eine Umladung der Sendungen erforderlich wird, erhöhen sich die Frachtsätze des Ausnahmetarifs um 3 Pfennig pro 100 kg.

Straßburg, den 12. Juli 1893.

Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

## Uebersicht der Verhandlungen der Schweizerischen Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1893
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	30
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.07.1893
Date	
Data	
Seite	797-798
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 253

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.